

Spielen, so wie Wieland spielte

Beim Familientag aus Anlass der Wieland-Tage gibt es eine spielerische Zeitreise



So könnte das Spielvergnügen zu Wielands Zeit ausgesehen haben, das am Familientag zu erleben ist: (links von hinten nach vorne) Leopold, Melanie und Judith Schmid, (rechts von hinten nach vorne) Karla, Rosmarie und Franziska Schmid zeigen einige der S(Foto: Melina Maier)

Biberach / sz Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Wieland - Gesellschaft finden vom 23. bis 25. September die Wieland -Tage statt. Beim Familientag am Samstag soll auf dem Viehmarktplatz, im Komödienhaus und im Spitalhof auch den Familien der berühmte Biberacher Schriftsteller Christoph Martin Wieland von 11 bis 16 Uhr spielerisch näher gebracht werden.

Manchen Biberachern ist bewusst, dass ihr Wohnort auch nahe der Geburtsstätte eines der bedeutendsten Dichtern und Philosophen aus der Zeit der Aufklärung ist. Christoph Martin Wieland wird zwar mit seinem literarischen Arbeitsplatz Biberach in Verbindung gebracht, jedoch scheinen seine Ideen und Werke trotz ihrer erstaunlichen Aktualität vielen

nicht so bekannt zu sein.

Deshalb ist das größte Anliegen der Wieland-Gesellschaft, Wieland den Biberachern an einem Wochenende mit vielfältigem Programm näher zu bringen.

Es reicht allerdings nicht, nur die Person und ihre Werke zu studieren. Auch Zeitumstände, Kultur und Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts spielen während der Wieland-Tage eine große Rolle. Am Familientag können Besucher dem Motto „Spielen wie zu Wielands Zeit“ kostenlos bis in den Nachmittag dem Ottokars Puppentheater zusehen, basteln, Kindertänze erlernen, interessante Schattenrisse erstellen und „Märchen bei Mutter Wieland“ (Edeltraud Garlin) anhören. Von diversen Gesellschafts- und Familienspielen über klassische Ausmalbögen bis zu simplen Kinderfreuden wie Seifenblasen und Murmelspiele ist bei Bewirtung des Bischof-Sproll-Bildungszentrums alles dabei, um einen unterhaltsamen Einblick in die Alltagskultur zu Wielands Zeit zu bekommen.

Rosmarie Schmid, die die Idee der Wieland-Tage wieder ins Leben gerufen hat und sich auch besonders am Familientag engagiert, liegt auch am Herzen, das Interesse am Spiel mit der Familie zu wecken. Unterhaltung und Kultur wurde zu Wielands Zeiten vom Bürgertum und den Familien geprägt. „Heute wird sie meist von Institutionen organisiert und ausgeübt, was kein Nachteil sein muss“, so Rosmarie Schmid, „doch weil es heute so viele andere Unterhaltungsmöglichkeiten gibt, wird der pädagogische und soziale Wert des Spiels oft vergessen.“ Und genau daran sollen die Familien mit ihren Kindern Spaß haben und sich dabei weiterentwickeln.

Obwohl den ganzen Tag wie zu Wielands Zeit gespielt wird, kommt auch seine Literatur nicht zu kurz: Als krönenden Abschluss lassen die Besucher Luftballons mit Zitaten von Wieland steigen, ganz nach dem Motto „Wieland fliegt in alle Lande“.

Kostenlos mit WhatsApp auf dem Laufenden

Die „Schwäbische Zeitung“ verschickt ihre Nachrichten auch über WhatsApp. Angemeldete Nutzer bekommen kostenlos die Topnachrichten aus dem Landkreis Biberach auf das Smartphone geschickt. Straßensperrungen, Unwetterwarnungen, Stadt-Gespräche oder Sport-Ereignisse – hier geht's zur Anmeldung: www.schwaebische.de/whatsapp

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Spielen-so-wie-Wieland-spielte-_arid,10530935_toid,112.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.